

# Roland® **VG-88 Virtual Guitar System**

## **TONABNEHMER**

Ein großer Unterschied zwischen dem VG-88 und dem Vorgänger VG-8 ist, daß jetzt nicht nur der aus **6 Einzelpickups bestehende GK-2a Tonabnehmer**, sondern auch **die normalen Tonabnehmer der Gitarre** benutzt werden können. Wollte man also die Struktur des VG-88 in einem Satz erklären, könnte man sagen:

Das VG-88 ist zunächst ein Multieffektgerät (wie BOSS GT-3), bei dem das Signal der normalen Tonabnehmern eine Kette von Effekten durchläuft, inklusive Verstärker/Lautsprechersimulation - das Signal des GK-Tonabnehmers wird hingegen für die Simulation einer E-Gitarre/Akustik-gitarre bzw. für Synthgitarre benutzt, wobei diese Simulation dann an jeder beliebigen Stelle der Effektkette eingefügt werden kann.

Dies kann man sich auch gleich **im Display** angucken:

**Drücke [Name/Chain] und dann [F5] (=Chain Edit):**

Zu sehen ist der **normale Pickup und die gesamte Effektkette**, der **GK-Tonabnehmer** (inkl. Gitarren-Simulation) kann jetzt mit dem Daten-Rad an jeder Stelle der Kette eingefügt werden. (Die **Reihenfolge der Effekte** läßt sich natürlich auch verändern – einfach mit den Cursortasten den Effekt anwählen und mit dem Rad verschieben.)

Für das **Signal der normalen Tonabnehmer** gibt es am VG-88 einen GUITAR INPUT, dieses Signal kann aber auch mit über das GK-Kabel ins VG-88 geschickt werden – in diesem Fall kannst Du an der Steuereinheit des GK-Pickups wählen, ob die normale Gitarre, die Gitarrens simulation/Synthgitarre oder beides klingen soll.

**SONDERFALL: Ist der GK-Tonabnehmer ganz am Anfang der Kette gesetzt (wie bei fast allen Preset-Sounds), klingt der normale Tonabnehmer zunächst nicht – für diesen gleichberechtigten Fall gibt es einen Mixer:** Drücke **[COSM GUITAR]**, 2x **[PAGE4]** zur 3. Seite und dann **[F6]** (=Mixer Edit): Hier kannst Du die Balance zwischen CG (COSM Guitar) und NP (Normal Pickup) einstellen! Sollten die beiden Tonabnehmer „out of phase“ sein (dünner Gesamtklang), kann mit **[F2]** die Polarität gewechselt werden.

## **EDITIEREN**

Um einen kleinen Einblick in die unglaublichen Möglichkeiten des VG-88 zu haben, schlage ich eine **3-Minuten-Reise** durch die Welt der Editierung vor:

### **MINUTE 1: GITARREN-SIMULATIONEN**

*Wähle User-Patch 1-2 (Bank 1, Patch 2) „AcGt12st“ (Akustic 12 String):*

Wenn Du nun **[COSM GUITAR]** drückst und **[Cursor u]**, kannst Du mit dem Daten-Rad die verschiedenen Algorithmen der Gitarrens simulation sehen bzw. pur anspielen:

<i>E-Gitarre</i>	<b>Vari-Guitar (= alle gängigen Gitarren einstellbar)</b>
<i>Akustik-Git.</i>	<b>Acoustic, Nylon, Open Tune, 12 String</b>
<i>Spezialeffekte</i>	<b>Pedal Pitch Shift, Poly -Distortion, -Compressor, -Octaver, -Slow Gear(=Fade in)</b>
<i>Synthsounds</i>	<b>Bowed, Dual, Filter Bass, Pipe, Solo, PWM, Crystal, Organ, Brass</b>

**Alle diese Sounds können aus den Signalen des unterteilten GK-Tonabnehmers erzeugt werden**, und alle haben noch viele Parameter auf den weiteren Pages. Die **Polyeffekte** sind hier zu finden, da sie pro Saite einzeln eingestellt werden können (!) bzw. Poly-Distortion so wirkt, als hätte jede Saite ihren eigenen verzerrten Amp = keine Interferenzen!!!

Bei den **Synth-Sounds** finde ich Organ und Crystal besonders beeindruckend, ein Bowed Sound spielt Sting auf seinem Album "Brand New Day" (1. Song).

Neu ist die **Nylon-Gitarre**, außerdem gibt es **Open Tunings** auf Knopfdruck. Unter **Vari Guitar** lassen sich alle gängigen Gitarren einstellen: Hier einfach mal mit **[PAGE 8]** die Seite 2 aufblättern, dort kannst du mit **[F4]** verschiedene **Pickups / Korpusformen** aussuchen, die auch im Display gezeigt werden - sehr gut geeignet, um mal die vielen Möglichkeiten (Tele, Strat, Les Paul, Rickenbacker etc.) auch optisch kennenzulernen! **Eigene Tunings** für die „selbstgebauten“ Gitarren lassen sich mit dem **Pitch Shifter** einstellen, überhaupt sind die Editiermöglichkeiten bei Vari-Guitar fast grenzenlos (z.B. Vari-Pickup: Single Coil am 12. Bund oder ein Pickup verteilt über die ganze Gitarre etc.)

## MINUTE 2: VERSTÄRKER/LAUTSPRECHER - SIMULATIONEN

Wähle *User-Patch 1-1 (Bank 1, Patch 1)* „V-Guitar“

Drücke **[COSM AMP]** und **[Cursor u]**: Jetzt kannst Du mit dem Daten-Rad die verschiedenen Verstärker-Simulationen auswählen und spielen. Diese Simulationen sind überarbeitet worden und meiner Meinung nach extrem gelungen – dreckig, rotzig, Rock`n Roll !

Zu den **14 Verstärker-Simulationen** lassen sich jeweils **15 verschiedene Boxen/Mikrofon-Simulationen** wählen = **210 Kombinationsmöglichkeiten**. Wähle z.B. den Amp **SLDN LEAD** (Soldano), drücke **[PAGE 8]** bis zur Seite 4 und höre dir die verschiedenen Lautsprecherboxen an – die Unterschiede sind gewaltig, von bluesig dreckig bis rockig singend! Und durch das grafische Display auch optisch reizvoll...

## MINUTE 3: EFFEKTE !!!

Wähle ebenfalls *User-Patch 1-1 (Bank 1, Patch 1)* „V-Guitar“

Mit dem Druck auf den **[EFFECTS]** Taster öffnen sich im Display die Menüs der Effekte, die aus dem bekannten **BOSS GT-3** stammen. Die Benutzerführung ist sehr übersichtlich, einfach mal einige Untermenüs durchblättern o.ä. ...

Wie beim GT-3 gibt es für die Effekte auch einen **Easy Edit Mode**, um komplette Multieffektsound mit nur 5 Parametern zu erstellen - einfach **[Easy Edit]** drücken ...

## USER- UND PRESET-PATCHES

Leider lassen sich die **unglaublichen Möglichkeiten des VG-88** mit den Erklärungen auf diesen zwei Seiten nur erahnen - welches Gerät kann neben allen wichtigen Gitarren und Amps der Musikgeschichte schon so extreme Dinge bieten wie...

... **völlig neue Open Tunings auf Knopfdruck (Patch 7-4 „Em9“)**

... **Akustikgitarre mit Kapodaster im „minus 4. Bund“ (!) (Patch 6-2 „CAPO -4“)**

... **eine Gitarre nur mit e-Saiten bespannt (Patch 13-2 „ALL E“)**

... **mal eben eine Hammond (Patch 3-4 „ORGAN“)**

... **Wechseln zwischen Strat und Les Paul (Patch 18-3 „STRATCru“ und 20-1 „LP DRIVE“)**

**WICHTIG !!!** Testet Du die Preset-Sounds des VG-88, bitte mit den **Output Select** Tastern auf der Geräteoberseite die richtige Auswahl treffen (vor dem Amp, Einschleifweg oder Kopfhörer), damit die **Ampsimulationen** optimal klingen !!!

**AUCH WICHTIG !!!** Ein kompletter Factory-Reset wird so durchgeführt:

**[3Page]** und **[Page4]** gedrückt halten, Gerät einschalten, **2x [Write]** drücken.

**AUCH NOCH WICHTIG !!!** Die Daten vom VG-8 und VG-88 sind nicht kompatibel!

## DIES SIND 10 GRÜNDE UM DAS VG-88 ZU KAUFEN

1.	<b>Riesige Gitarrensammlung:</b> Strat, Tele, Les Paul, Westerngitarren, 12-Saitige, Nylongitarren und viele mehr - alles auf Knopfdruck !
2.	<b>Perfekter Pitch-Shifter:</b> Open Tunings, Bass, virtuelles Capo, Downtunings für Heavy/Rock, nie dagewesene Stimmungen – alles auf Knopfdruck !
3.	<b>Riesige Verstärker- und Boxensammlung:</b> Marshall, Fender, Vox, Soldano, Mesa Boogie und viele mehr – auch alles auf Knopfdruck!
4.	<b>Viele viele Effekte</b> aus dem bekannten <b>BOSS GT-3</b> Multieffekt
5.	<b>Normale Tonabnehmer und GK-Pickup kombinierbar</b> , endlose Möglichkeiten
6.	<b>Nie gehörte Synth-Sounds</b> , absolut verzögerungsfrei mit allen Nuancen
7.	<b>Viele polyphone Effekte (Effektstärke pro Saite einstellbar!!)</b>
8.	<b>Easy Edit Mode</b> für einfachstes Erstellen von Sounds
9.	<b>Expression- und Control-Pedal</b> , alle Parameter per Fuß steuerbar!
10.	<b>Output Select</b> zum Anpassen an Gitarrenamps, Endstufen und Mixer

Übrigens: Viele weitere Infos zum Thema gibt's unter [www.rolandmusik.de](http://www.rolandmusik.de) im Bereich "Produkte" unter **THE GK-WORLD!**